



1977 gegründet, ist die DZ PRIVATBANK der größte Auslandsstützpunkt der genossenschaftlichen FinanzGruppe und seitdem erfolgreich in Luxemburg tätig.

## Erfolg durch Kontinuität

**FÜHREND** Die erste Adresse für innovative und kreative Fonds kennen meist nur professionelle Fondsgesellschaften und Vermögensverwalter – doch auch private Kunden profitieren.

Die **visavis-Redaktion sprach** mit Julien Zimmer, Generalbevollmächtigter der DZ PRIVATBANK S.A. und Verwaltungsratsmitglied der IPConcept (Luxemburg) S.A., über den Mehrwert der Zusammenarbeit mit der IPConcept.

### Herr Zimmer, DZ PRIVATBANK und IPConcept – wie hängt das zusammen?

Mit dem Fondsgeschäft begann die DZ PRIVATBANK beziehungsweise deren Vorgängerinstitut bereits Mitte der achtziger Jahre. Wir schöpfen also aus langjähriger Erfahrung in diesem Geschäftsfeld. Ende des Jahrtausends sollte mit der Trennung von Depotbank und Verwaltungsgesellschaft den Sicherheitsanforderungen der Kundeneinlagen durch einheitliche Richtlinien in der EU besser Rechnung getragen werden. Die Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sorgte dafür, dass die Nachhaltigkeit des Managements und die Sicherheit der Kundeneinlagen optimiert wurden. Das führte dann auch zur Gründung der Verwaltungsgesellschaft IPConcept im Jahr 2001.

**Welche Rolle spielen die DZ PRIVATBANK und IPConcept bei der**

### genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken?

Die DZ PRIVATBANK ist der größte Auslandsstützpunkt der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Sie ist seit der Gründung 1977 als Dienstleister für die genossenschaftliche FinanzGruppe sowie auch für private und institutionelle Kunden am Finanzplatz Luxemburg erfolgreich in den Geschäftsfeldern Private Banking, Kredit, Brokerage und Fondsdienstleistungen tätig. Ziel war und ist weiterhin allen unseren Partnern und Kunden

» Die Zeiten der reinen Vertriebsorientierung und Provisionsmaximierung gehören der Vergangenheit an. «

den die Vorteile des internationalen Finanzplatzes Luxemburg zugänglich zu machen. Dabei spielen die genossenschaftlichen Wurzeln, insbesondere deren Werte wie Nachhaltigkeit, Kontinuität, Sicherheit, Kundenorientierung und -nähe, bei entsprechend hoher Qualität mit internationalem Anspruch eine wesentliche Rolle.

### Was spricht für Luxemburg als Fondsstandort?

Da könnte man weit ausholen, das würde den Rahmen sprengen, ich will deshalb nur einige wesentliche Punkte ansprechen: In Luxemburg besteht ein hoher Bildungsstandard mit mehrsprachiger Ausbildung schon ab der Grundschule und es gibt einen Ausländeranteil von rund 44 Prozent. Menschen aus mehr als 160 Nationen leben und arbeiten in Luxemburg. Internationalität ist hier deshalb nicht nur Anspruch, sondern wird auch gelebt. Soviel zum allgemeinen Standard. Dazu kommt die hohe Qualifikation in finanzrelevanten Themen, große Verlässlichkeit und Sicherheit durch die stabile politische und wirtschaftliche Situation, eine enge und sehr kooperative Zusammenarbeit der Akteure im Finanzbereich mit den dafür

verantwortlichen Stellen. Zudem sind auf engstem Raum alle Spezialisten verfügbar, wie Wirtschaftsprüfer, IT- und Software-Dienstleister, Rechtsanwälte, Beratungs- und Kommunikationsunternehmen bis hin zu einer modernen und leistungsfähigen Internetinfrastruktur. Das gewährleistet schnelle und effiziente Umsetzung von Produkten und Dienstleistungen unter Berücksichtigung wesentlicher Markterfordernisse und hoher Sicherheitsstandards. Gefördert werden Aus- und Weiterbildung – bis hin zu einer zwar noch jungen aber inzwischen international anerkannten Universität mit hochkarätigen Professoren, die gezielt mit internationalen Wissenschaftlern, Forschern und Hochschulen zusammenarbeiten.

**Sie haben viele Partner als Kunden, die zum Who's who der Fondsindustrie gehören. Was prädestiniert IPConcept dafür, dass er sich als führender Private Label-Fondsdienstleister im deutschsprachigen Raum etabliert hat?**

Das können Ihnen unsere Kunden am besten beantworten. Sie bekommen qualifizierte Dienstleistungen und unsere Kundenbetreuer kümmern sich

mit Fachwissen und Herzblut um deren Belange. Für Investoren und andere Interessierte lohnt sich vielleicht mal ein Blick auf unsere Homepage. Dort sind unter [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter dem Punkt Fondsübersicht viele unserer Kunden mit ihren Fonds übersichtlich aufgeführt. Weitere Informationen über die Fonds sind als Download verfügbar.

#### Die regulatorischen Anforderungen Ihrer Branche sind in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Wie hat sich dies auf Ihr Geschäftsmodell in Luxemburg ausgewirkt?

Die Fondsbranche war noch nie einer solchen Regulierungsflut ausgesetzt, einige Marktteilnehmer sprechen sogar von einem „Regulierungstsunami“. Richtig ist, dass vor dem Hintergrund von Finanzkrisen, Staatsschuldenkrisen, Lehman und Madoff die regulatorischen Hürden für Anbieter und Produkte in immer kürzeren Abständen erhöht wurden. Die zunehmende Regelungsdichte und -dynamik bieten jedoch auch Chancen: Beispielsweise hat die EU mit den neuen Vorschriften für alternative Investmentfondsmanager (AIFMD) das erste regulierte Umfeld für Alternative Investments weltweit geschaffen. Mit der

Regulierung ist auch der Sicherheitsstandard der Investmentfondsindustrie deutlich gestiegen, Investmentfonds sind somit das am besten regulierte Retail-Produkt in der Finanzbranche. Anbieter aus Drittländern, so genannten „Offshore-Domizilen“, werden sich daher verstärkt in die EU begeben, da sie die hohen Standards am besten vor Ort erfüllen können. Luxemburg bietet die Kompetenz und Erfahrung, diesen Marktteilnehmern eine weltweit anerkannte und langjährig bewährte Plattform zu offerieren. In diesem herausfordernden Marktumfeld unterstützen wir unsere Fondsiniciatoren dabei, durch innovative, flexible, qualitativ hochwertige und kundenorientierte Lösungen erfolgreich zu sein und zu bleiben.

#### Wie sehen Sie die Zukunftsaussichten für unabhängige Vermögensverwalter?

Trotz allem und insbesondere aufgrund des hohen Regulierungsdrucks sind die Marktchancen besonders für unabhängige Vermögensverwalter sehr positiv einzuschätzen. Im Wettbewerb mit der etablierten Finanzbranche liegt ihr Vorteil in der Kundennähe und der ausgeprägten Kundenfokussierung. Die Zeiten der reinen Vertriebsorien-



**ERFOLGREICH** Julien Zimmer ist Generalbevollmächtigter der DZ PRIVATBANK S.A. und Mitglied des Verwaltungsrats von IPConcept

tierung und Provisionsmaximierung gehören der Vergangenheit an.

#### Also beste Voraussetzungen für Ihre Fondsdienstleistungen?

Die Branche lebt von der Vielfalt und vom Wettbewerb. DZ PRIVATBANK und IPConcept in Luxemburg bieten

ihren Kunden schnelle, flexible und qualitativ hochwertige Lösungen für die von ihnen angefragten Fondsideen. Der Kunde kann somit alle notwendigen Leistungen aus einer Hand bekommen. Seit 2011 bieten wir mit der IPConcept (Schweiz) AG eine zusätzliche Plattform. Dabei wird die Dachmarke IPConcept genutzt, mit der sich ihre Schwestergesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. seit Jahren erfolgreich am Fondsstandort Luxemburg als Marktführer im Private-Label-Fondsmarkt positioniert hat. Das Angebot der Schweizer IPConcept richtet sich an Fondsiniciatoren und bietet ihnen Fondsleitung, -vertretung und vertriebsunterstützende Dienstleistungen an. Zudem kann sie auf das Leistungsspektrum der DZ PRIVATBANK zurückgreifen und schafft Kunden damit einen Zugang und die Brücke zum globalen Fondsmarkt. Die Verankerung in einem großen Unternehmen bietet nicht nur in der derzeitigen Finanzmarktkrise im Hinblick auf Solidität und Bonität Vorteile, insbesondere bei den Themen Bewertung und Anlegerschutz. Je größer das Unternehmen, desto mehr Möglichkeiten hat es, aus der Konzerngruppe heraus Lösungen zu generieren. [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)

## PORTFOLIOMANAGEMENT

# DIENSTLEISTER FÜR DIE FONDSBRANCHE

Die meisten privaten und institutionellen Anleger haben Investmentfonds in ihrem Portfolio. Die Auswahl ist so unterschiedlich wie groß.

Über 550 Investmentfonds mit mehr als 75 Mrd. Euro Volumen werden derzeit von IPConcept (IPC) und DZ PRIVATBANK verwaltet. Ein Großteil davon sind Publikumsfonds, in denen institutionelle und private Anleger investiert sind. Viele dieser Investoren kennen die Fonds zwar namentlich – dass allerdings IPC hinter der Anlage steht, wissen die wenigsten. Das hat einen Grund: Die sogenannten Private Label-Fonds, die IPConcept in enger Zusammenarbeit mit unabhängigen Vermögensverwaltern, Family Offices oder Banken auflegt, erhalten ihren Markennamen aus der Produktfamilie des Fondsiniciators.

Was viele Anleger auch nicht erahnen können, ist der regulatorische und administrative Aufwand, der hinter dem Produkt „Investmentfonds“ steht. Dieser besteht vom Markteintritt an über die gesamte Lebensphase des Fonds hinweg. Hinzu kommt, dass die Regulierungsdichte in Europa ständig zunimmt und die Umsetzung hohen Zeitaufwand und ex-



zellentes Know-how von Spezialisten erfordert. Letztere müssen sich um die permanent notwendigen Anpassungsprozesse kümmern.

Der Fondsstandort Luxemburg hat in diesem Umfeld in Europa eine ausgezeichnete und langjährige Erfahrung, die sich bis heute auf die Entwicklung dieses Ge-

schaftsfeldes ausgesprochen positiv ausgewirkt hat.

Mit Standorten in Luxemburg – dem größten europäischen Fondsstandort mit mehr als 2,5 Billionen Euro Volumen – und in der Schweiz ist IPConcept im deutschsprachigen Private-Label-Fondsmarkt führend. Viele erstklassige Vermögensverwalter und

renommierte Bankhäuser lassen ihre Private Label-Fonds bei IPConcept verwalten. Wesentlicher Erfolgsfaktor von IPC als Dienstleister für Fondsprofis ist die komplette Bandbreite an Dienstleistungen, die von den Kunden genutzt werden können, entweder als Gesamtpaket oder als Einzelbausteine. Dazu zählen die Fondskonzeption und -auflegung, weltweite Vertriebszulassungen, Risikomanagement, Asset-Management-Controlling, Depotbankfunktion, Register- und Transferstelle und die Fondsbuchhaltung. Besonderes Asset: Mit ihrem Treasury / Brokerage stellen die DZ PRIVATBANK und IPC den Fondsmanagern den direkten Zugang zu den internationalen Kapitalmärkten zur Verfügung. Das Portfoliomanagement und der Vertrieb sind die Kernaufgaben des Fondsiniciators, wenn er das Dienstleistungspaket von IPConcept in Anspruch nimmt. Er behält die klassischen Aufgaben des Asset-Managements weiterhin selbst in der Hand. Das heißt, er bestimmt die Anlagepolitik, gestaltet Akquisition und Vertrieb und kümmert sich um die Beratung und Betreuung seiner Kunden. Die administrativen und regulatorischen Dinge delegiert er an die Verwaltungsgesellschaft.